

690902-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Datenverarbeitungsdienste – Einführung eines unternehmensweiten PPS- und Ressourcenmanagementtools

OJ S 194/2026 07/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR

E-Mail: ausschreibungen@hamburgwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung eines unternehmensweiten PPS- und Ressourcenmanagementtools

Beschreibung: Europaweite Ausschreibung zur "Einführung einer geeigneten Softwarelösung zur Unterstützung der drei Anforderungscluster Projektportfoliosteuerung, Projektmanagement sowie des Ressourcenmanagement im Unternehmen"

Kennung des Verfahrens: 1dd96f8a-9c15-4bb3-ab75-5b7126b46180

Interne Kennung: B43_HSE-2026-210-0014

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48300000 Softwarepaket für Dokumentenerstellung, Zeichnen, Bildverarbeitung, Terminplanung und Produktivität

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Billhorner Deich 2

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20539

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Registrierung des Bieters für die Ausschreibung sowie das Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen im BieterCockpit des Ausschreibenden muss zwingend bis spätestens vor Ablauf des Submissionstermins erfolgen. Andernfalls ist keine Angebotsabgabe möglich. Etwaige Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen sollen unverzüglich - spätestens bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, damit die noch rechtzeitig beantwortet werden können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung .

Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Betrug: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Zahlungsunfähigkeit: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß § 48 VgV Anwendung . Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Einführung eines unternehmensweiten PPS- und Ressourcenmanagementtools

Beschreibung: Die Einkaufsgemeinschaft HAMBURG WASSER, bestehend aus den Unternehmen Hamburger Stadtentwässerung AöR (HSE) und der Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW) schreibt unter der Federführung der HSE vorgenannte Leistung aus.

Grundlaufzeit des Vertrages = 48 Monate. Maximale Vertragslaufzeit = 96 Monate. Nach Ablauf von 48 Monaten sind die Auftraggeber jederzeit berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen. Ausgangssituation: Aktuell gibt es bei HAMBURG WASSER (Gleichordnungskonzern der Kerngesellschaften HWW und HSE) kein zentrales Tool für Projekt-, Ressourcenmanagement & Projektportfoliosteuerung. In den einzelnen Bereichen werden Excel und ähnliche Tools dafür als Hilfsmittel eingesetzt. Mit der Einführung einer zentralen Projektportfoliosteuerung bei HAMBURG WASSER ist der Einsatz einer Software unabdingbar und zwingend für den Erfolg funktionierender Prozesse. Das einzuführende Werkzeug muss einfach zu bedienen sein und den Anwendern eine gute Übersicht über ihre Aufgaben und den aktuellen Stand der jeweiligen Portfolios, Projekte, Budgetauslastungen und Ressourcenauslastung geben. Die Lösung soll Transparenz über laufende und geplante Projekte schaffen, eine priorisierte Steuerung des Projektportfolios ermöglichen und eine effiziente Planung und Auslastung von Ressourcen sicherstellen.

Zielbild: Ziel ist die betriebsbereite Einrichtung der Software gemäß den vereinbarten funktionalen Anforderungen unter größtmöglicher Nutzung von Standardfunktionen der Software, um Wartbarkeit, Updatefähigkeit und Zukunftssicherheit sicherzustellen. Erwarteter Leistungsumfang: Einrichtung, Konfiguration und Initialbetrieb der Software. Nach Bereitstellung der Software ist eine initiale Einrichtung und Konfiguration erforderlich, um den fachlichen und organisatorischen Anforderungen der Auftraggeber gerecht zu werden. Die Auftraggeber stellen hierfür eine Projektleitung zur Verfügung, die die Anforderungen fachlich vertritt, priorisiert und freigibt. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung für die fachlich#technische Konfiguration der Software in enger Abstimmung mit der Projektleitung der Auftraggeber.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48300000 Softwarepaket für Dokumentenerstellung, Zeichnen, Bildverarbeitung, Terminplanung und Produktivität

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Billhorner Deich 2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 96 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig - bitte beifügen!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe notwendige Angaben in der Wertungstabelle (Anhang zur Leistungsbeschreibung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung von mindestens drei Projektreferenzen. Näheres ist der Datei "Wertungstabelle als Anhang zur Leistungsbeschreibung..." zu entnehmen und dort näher auszuführen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte geben Sie als Eigenerklärung an, ob Sie Teile des Gesamtauftrages als Unteraufträge an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigen. Nachunternehmer haben eine Verpflichtungserklärung beizufügen, nach der sie zur Erbringung der Leistungen im Auftragsfall bereit sind. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er Art und Umfang der jeweiligen Leistungen angeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig - bitte beifügen! Sofern Ihr Unternehmen über einen gültigen Nachweis über die Anwendung und /oder Zertifizierung eines Qualitätssicherungssystems nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig verfügen, ist dieser als Anlage beizufügen. Alternativ bestätigen Sie, dass ein eigenes Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen etabliert ist. Erstellen sie bitte dafür eine max. 2-seitige Eigenerklärung, in der sie ausführen welche Maßnahmen zur qualitativen Sicherung der Arbeitsprozesse in Ihrem Unternehmen bestehen. Gehen Sie bitte insbesondere auf die folgenden Aspekte ein: Umgang mit Fehlern, Kundenorientierung, Verantwortlichkeit der Führung, Einbeziehung der beteiligten Personen, prozessorientierte Systemabläufe und systemorientierter Managementansatz), kontinuierliche Verbesserung. Sofern bestätigende Zertifikate vorliegen sind diese beizufügen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenschutz und Informationssicherheit dass die nachfolgenden Aspekte zwingend eingehalten werden und fügen Sie die geforderten Nachweise dem Angebot bei. Bitte beachten Sie, dass Nachweise ebenfalls von evtl. Nachunternehmern dem Angebot beigelegt werden müssen. a) Der Auftragnehmer, sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmer, müssen eine gültige ISO27001-Zertifizierung (oder gleichwertig) vorweisen können. Diese ist beizulegen. Der Zertifizierungsprozesses für die ISO 27001 muss nachgewiesen werden. b) Der Auftragnehmer, sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmer, müssen ein mit der DSGVO konformes Datenschutzmanagementsystem betreiben. Löschfristen müssen schriftlich festgelegt und nach den Vorgaben der DSGVO in das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 DSGVO aufgenommen werden. c) Der Auftragnehmer, sowie ggf. eingesetzte Nachunternehmer, muss geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) sicherstellen, die dem Stand der Technik entsprechen und konform mit Gesetzen und Vorgaben, z.B. der DSGVO, sind. d) Die Datenverarbeitung muss ausschließlich innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder in Ländern mit einem vorliegenden Angemessenheitsbeschluss gemäß Art. 45 DSGVO stattfinden. e) Der Auftragnehmer muss ein Datensicherungskonzept für die von ihm betriebenen Lösungen vorlegen, das die zu erbringenden Datensicherungs- und Wiederherstellungsleistungen widerspiegelt. Dieses muss die Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung, Aufbewahrung und Wiederherstellung von Daten nachvollziehbar beschreiben. f) Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass bei der Auswertung der Daten Verfahren eingesetzt werden, die dem Stand der Technik (siehe ITGrundschutz- Kompendium BSI OPS. 1.1.5 Protokollierung) entsprechen und eine durchgängige Nachvollziehbarkeit sowie Rekonstruktion von Angriffen ermöglichen. g) Bei Notwendigkeit der Verwendung von Servern des Dienstleisters müssen die Daten innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert werden. Die Serverstandorte sind anzugeben und vertraglich zuzusichern. h) Es werden direkte Ansprechpartner:innen des Auftragnehmers für Sicherheitsfragen angegeben. Der Auftragnehmer MUSS geeignete Ansprechpartner für sicherheitsrelevante Ereignisse definieren. i) Der Auftragnehmer muss Sicherheitslücken und entstehende Inkompatibilitäten mit abhängigen Komponenten identifizieren, den Auftraggeber informieren und unverzüglich Abhilfe bereitstellen. Ein Prozess muss festgelegt sein, der den Informationsfluss bei Sicherheitsvorfällen sicherstellt. k) Der Auftragnehmer betreibt die Lösung und muss Rückfall-Lösungen erarbeiten, bevor Änderungen durchgeführt werden. Bei größeren, sicherheitsrelevanten Änderungen muss das Informationssicherheitsmanagement des Auftraggebers schon im Vorfeld beteiligt werden. l) Der Auftragnehmer muss in seiner Lösung Transport Layer Security (TLS) in einer Version >1.1 (bevorzugt 1.3) unterstützen. Unsichere

Versionen von TLS sind zu deaktivieren. Dabei muss die TR02102-2 des BSI zugrunde gelegt werden. Der Auftragnehmer unterstützt in seiner Lösung den Sicherheitsmechanismus HTTP Strict Transport Security (HSTS) gemäß RFC 6797.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Datenverarbeitung, Protokollierung, Revisionssicherheit, Datensicherung und -wiederherstellung Die Auftraggeber bleiben jederzeit Eigentümer der Daten. Der Auftragnehmer muss in seiner Lösung die für Protokollierungsdaten gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen berücksichtigen und im Konzept dokumentieren. Protokolle müssen auswertbar, nachvollziehbar und revisionssicher gespeichert werden. Eine strukturierte Analyse und Auswertung der Protokolldaten muss möglich sein. Der Auftragnehmer muss in seiner Lösung die für Protokollierungsdaten gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen berücksichtigen und im Konzept dokumentieren. Die Lösung muss ein Datensicherungs- und Wiederherstellungskonzept (Backup/Recovery) bereitstellen. Die Wiederherstellung muss vollständig und innerhalb definierter technischer Parameter (z. B. Datenintegrität) möglich sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung: 1. Der Auftragnehmer hat für die Dauer des Vertrags Haftpflichtversicherungen mit Deckung der gesetzlichen Haftpflicht für ihn als Versicherungsnehmer mit folgenden Mindestdeckungen nachzuweisen: • Betriebshaftpflicht-Versicherung Für Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden EUR 5.000.000 je Versicherungsfall • IT-Berufshaftpflicht-Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Vermögensschäden in Höhe von EUR 500.000,- oder eine vergleichbare Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung für (reine) Vermögensschäden in Höhe von EUR 500.000 je Versicherungsfall. Alle Deckungssummen sind mindestens 2-fach maximiert. 2. Das Bestehen der Versicherungsdeckungen ist durch Vorlage einer Erklärung des Versicherers mit Nennung des Risikos (Tätigkeitsfeld) und der Deckungssummen erstmalig unaufgefordert binnen eines Monats nach Zuschlagserteilung nachzuweisen und dann während der gesamten Vertragslaufzeit jede Änderung der Versicherungsverhältnisse, die sich auf Art, Umfang oder Bestand des Versicherungsschutzes auswirkt, unverzüglich und unaufgefordert gegenüber dem Auftraggeber anzuzeigen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Creditreform-Auskunft oder gleichwertig - bitte beifügen!

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug - bitte beifügen! Bitte fügen Sie einen aktuellen Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister bei (nicht älter als 6 Monate).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Funktionalität

Beschreibung: Bitte reichen Sie mit Ihren Angeboten Ihren "Proof of Concept" (Darstellung der Funktionalitäten + Erläuterung Umsetzung des Projekts), max. 5 A4 Seiten (Arial Schriftgröße 10) ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Siehe Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a03388f7e4-5bef8b6339aba9aa

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen unter Einhaltung von § 56 VgV nach eigenem Ermessen vor.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsanträge sind schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde: Postfach 30 17 41 20306 Hamburg und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR
Registrierungsnummer: DE173526990
Postanschrift: Billhorner Deich 2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@hamburgwasser.de
Telefon: 0 0 0
Internetadresse: <https://www.hamburgwasser.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg
Registrierungsnummer: 02000000 KFB0000001 20
Postanschrift: Adolphsplatz 3-5
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung AöR
Registrierungsnummer: DE173526990
Postanschrift: Billhorner Deich 2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@hamburgwasser.de
Internetadresse: <https://www.hamburgwasser.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9cf1399e-ce1c-41f3-b1d5-15dea3a3b0f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2026 11:56:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 690902-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 194/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/10/2026